

# Anmeldung zur Fachapotheker-Prüfung FPH in Spitalpharmazie

**Weiterzubildende(r)**

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

*Die geforderten Unterlagen zur Prüfungszulassung sind gemäss den Vorgaben von Art. 2.1 Anhang VII vom Weiterbildungsprogramm FPH in Spitalpharmazie (WBP) und in besonderen Fällen gemäss den zusätzlichen Bestimmungen der Fachgesellschaft FPH Spital vollständig und in geordneter Form 3 Monate vor Prüfungstermin dem Sekretariat FPH Spital einzureichen. Dies hat spätestens 6 Jahre nach Weiterbildungs-Beginn zu erfolgen (Art. 2.2 Anhang VII WBP).*

*Die Prüfung kann frühestens 3 Jahre nach Weiterbildungs-Beginn abgelegt werden. Über die Zulassung entscheidet die Kommission für Weiter- und Fortbildung von pharmaSuisse (KWFB) aufgrund des Antrags der FPH Spital, welche die Voraussetzungen für die Prüfungszulassung aufgrund der eingereichten Unterlagen überprüft (Art. 2.3 Anhang VII WBP).*

Dieses Formular Nr. 10170008 ist gültig ab 18. Dezember 2019 und ersetzt die Version vom 17. Januar 2019.

Erstellt: 5. August 2019/BU/VJ

Genehmigt FPH Spital: Bern, 18. Dezember 2019

## 1 Personalien

Privatadresse:

Strasse:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

Mobile:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Mitgliedschaften:

GSASA

Ja

Nein

pharmaSuisse

Ja

Nein

Gewünschte Prüfungssprache:

deutsch

französisch

Bitte Curriculum vitae und Kopie des Eidgenössischen oder eidgenössisch anerkannten ausländischen Apotheker-Diploms beilegen.

Zusätzliche Weiterbildungen:

Träger «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Spitalpharmazie»

Ja

Nein

Falls ja, seit:

Bitte Kopie des Diploms beilegen.

Titelträger Fähigkeitsausweis FPH in Klinischer Pharmazie

Ja

Nein

Falls ja, seit:

Bitte Kopie des Fähigkeitsausweises beilegen.

Träger MAS en pharmacie hospitalière, EPGL

Ja

Nein

Bitte Kopie des Diploms beilegen.

Bemerkungen:

## 2 Weiterbildung

Weiterbildungs-Beginn:

Weiterbildungs-Ende:

### 2.1 Weiterbildungs-Nachweis

Absolvent MAS/DAS Spitalpharmazie

Bitte Bestätigung beilegen.

Absolvent anderer theoretischer Weiterbildungskurse

Bitte Auflistung der absolvierten theoretischen Weiterbildungskurse inkl. Dauer in Stunden und geordnet nach Kompetenzkreisen samt Kursbestätigungen / Leistungsnachweise beilegen.

**Anmerkung:**

Die theoretische Weiterbildung in den fünf Kompetenzkreisen soll folgendermassen aufgeteilt sein:

- Pharmazeutische Dienstleistungen: 40%
- Heilmittelbewirtschaftung: 20%
- Pharmazeutische Herstellung: 20 %
- Management: 10 %
- Persönliche Kompetenzen: 10 %

Portfolio der **theoretischen** Weiterbildung ist vollständig:  Ja  Nein

Bemerkungen:

---

Portfolio der **praktischen** Weiterbildung ist vollständig:  Ja  Nein

Bitte vollständig ausgefülltes und visiertes Formular «Evaluation praktische Lernziele» beilegen (Art. 2.1.1 Anhang VII WBP) .

Bemerkungen:

---

## 2.2 Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit:

---

Diplomarbeit ist Teil einer laufenden Dissertation:  Ja  Nein  
Falls ja:

Titel der Dissertation:

---

Bemerkungen:

---

Daten sind aus einer bereits abgeschlossenen, selbst verfassten Dissertation für die Diplomarbeit verwendet worden:  Ja  Nein

Falls ja:

Datenverwendung aus Dissertation von FPH Spital genehmigt am:

---

Bemerkungen:

---

Der / die Autor (en) der obgenannten Diplomarbeit erteilt/en der GSASA die Ermächtigung, das Abstract der obgenannten Diplomarbeit im PDF-Format auf der GSASA-Homepage [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch) zu publizieren. Die in der Diplomarbeit erzielten Erkenntnisse können so einem möglichst breiten Fachpublikum bekannt gemacht werden. Die GSASA wird durch diese Ermächtigung in keiner Weise zu Verlag, Herausgabe und Vertrieb der Arbeit verpflichtet. Der / die Autor (en) sind allein verantwortlich für den Inhalt seiner / ihrer Diplomarbeit, insbesondere bei Zitaten oder anderen Verwendungen von Werken Dritter (Abbildungen usw.).

Zusätzlich zur Publikation des Abstracts ermächtigt/en der / die Autor(en) die GSASA, auf der Webseite [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch)

- die vollständige Diplomarbeit zu publizieren.
- die vollständige Diplomarbeit *zu einem späteren Zeitpunkt* zu publizieren. Publikation ab:
- die vollständige Diplomarbeit nicht zu publizieren.

**Weiterzubildende(r)**

Ort/Datum:

Unterschrift:

**Verantwortlicher Weiterbildner**

Ort/Datum:

Unterschrift:

Bitte die Diplomarbeit und das Abstract der Diplomarbeit in elektronischer Form sowie je eine Papierversion der beiden einreichen. Vorlage für Abstract der Diplomarbeit siehe Webseite der GSASA: [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch)

**3 Weiterbildungsstätte**

Institution:

Bezeichnung Spitalapotheke:

Strasse:

Postleitzahl, Ort:

**Verantwortlicher Weiterbildner:**

Titel:

Name:

Vorname:

Telefon direkt:

E-Mail:

**Anstellung Weiterzubildende(r) :**

Funktion/Tätigkeit:

Beschäftigungsgrad (Vollzeitäquivalenz) und Dauer  
der Anstellung während der Weiterbildung

**4 Bemerkungen**

Allgemeine Bemerkungen:

Der verantwortliche Weiterbildner meldet hiermit den Weiterzubildenden zur **Fachprüfung FPH Spitalpharmazie** an. Er bestätigt, dass alle Vorgaben des geltenden Weiterbildungsprogramms FPH in Spitalpharmazie erfüllt sind.

**Verantwortlicher Weiterbildner**

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Weiterzubildende(r)**

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Einsendung:**

Das korrekt ausgefüllte Anmeldeformular mit den erforderlichen Beilagen ist in **elektronischer Form** spätestens 3 Monate vor dem Prüfungstermin per E-Mail: [gsasa@gsasa.ch](mailto:gsasa@gsasa.ch) dem Sekretariat FPH Spital einzusenden (Art. 2.2 Anhang VII WBP). Die elektronischen Dokumente sollen entsprechend der Reihenfolge der Beilagen in der Checkliste nummeriert (siehe unten) und in einer einzigen komprimierten Datei (ZIP) mit **maximal 80 MB** (die Größe der Bilder und der PDF bitte reduzieren) eingereicht werden.

Ein ausgedrucktes Exemplar der Diplomarbeit und des Abstracts ist an folgende Adresse zu senden:

Fachgesellschaft  
FPH Spital  
1700 Fribourg

**Anmerkung:**

Bei der formalen Prüfung des Anmelde-Dossiers kontrolliert das Sekretariat der FPH Spital, ob alle erforderlichen Dokumente vorliegen. Ist dies nicht der Fall, wird der Kandidat informiert und erhält zwei Arbeitstage Zeit, die fehlenden Unterlagen nachzureichen. Zudem erfolgt eine Plagiatsüberprüfung der Diplomarbeit.

Nach der formalen Prüfung des Anmelde-Dossiers wird dem Prüfungskandidaten der Inkassobrief für die Prüfungs-Gebühren gemäss geltender „Gebührenordnung Weiter- und Fortbildung FPH“ (Publikation auf GSASA-Webseite [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch)) geschickt.

Der Prüfungszulassungs-Entscheid der KWFB wird dem Weiterzubildenden spätestens 1 Monat vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Die benutzten männlichen Formen der Personenbezeichnungen gelten sinngemäss immer auch für Angehörige des weiblichen Geschlechts.

Der deutsche Text ist massgebend.

**Index:**

Art.	Artikel
EPGL	École de Pharmacie Genève - Lausanne
KWFB	Kommission für Weiter- und Fortbildung von pharmaSuisse
WBP	Weiterbildungsprogramm

## Checkliste der Beilagen

1. Aktualisiertes Curriculum vitae (inkl. Liste der Publikationen und Poster, falls zutreffend)
2. Kopie des Eidgenössischen oder eidgenössisch anerkannten ausländischen Apotheker-Diploms
3. Kopie des «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Spitalpharmazie», falls zutreffend
4. Kopie des «Master of Advanced Studies (MAS) en pharmacie hospitalière», falls zutreffend
5. Kopie des Fähigkeitsausweises FPH in Klinischer Pharmazie, falls zutreffend
6. Portfolio der **theoretischen** Weiterbildung:  
MAS/DAS-Bestätigung oder Zusammenstellung anderer theoretischen Weiterbildungskurse:
  - geordnet nach Kompetenzkreisen
  - samt Kursbestätigung und Leistungsnachweise
7. Portfolio der **praktischen** Weiterbildung:  
Alle Tabellenblätter des Formulars «Evaluation praktische Lernziele» ausgefüllt, datiert und durch den Weiterbildungner und Weiterzubildenden visiert.
8. **Empfehlungsschreiben des verantwortlichen Weiterbildungners** mit folgenden Angaben:
  - a. Kurze Beschreibung von Ort, Dauer und Inhalt der theoretischen und praktischen Weiterbildung inkl. externe Praktika
  - b. Bestätigung der erreichten theoretischen und praktischen Weiterbildungsziele
  - c. Liste der noch zu erreichenden Lernziele bei unvollständigem Weiterbildungsportfolio sowie Zeitpunkt des Abschlusses
  - d. Abschliessende Stellungnahme des Weiterbildungners
9. **Diplomarbeit** in deutscher, französischer oder englischer Sprache (elektronisch und 1 Exemplar in Papierform)
10. **Abstract** der Diplomarbeit in deutscher, französischer oder englischer Sprache (elektronisch und 1 Exemplar in Papierform)